

Veranstaltungsprogram 2008, Halbjahr 2 in Kooperation mit der VHS

Freitag, 12. September (19.30 Uhr), Vortragssaal der „Brücke“

Referent: Dr. Alexander Wiehart

„Istanbul und Thessaloniki. Einblicke in die beiden Zentren des byzantinischen Reiches“
(Diavortrag)

Das byzantinische Reich bestimmte 1000 Jahre lang die Geschicke von Orient und Okzident maßgeblich mit. Zahlreiche politische, religiöse und künstlerische Akzente wurden in den beiden malerisch am Meer gelegenen Zentren gesetzt: Istanbul und Thessaloniki bergen in ihren Kirchen und Museen eine einzigartige spirituelle Märchenwelt aus Gold, Elfenbein und Mosaikkunst. Thessaloniki glänzt bis heute vor allem durch einen unvergleichlichen Formenreichtum an Sakralbauten des 4. und 5. Jahrhunderts. Byzantion, das spätere Konstantinopel und heutige Istanbul, war die Hauptstadt des nach ihm benannten griechischen Großreiches. Seine prachtvollen Kuppelbauten, allen voran die Hagia Sophia, inspirieren bis heute die Architektur.

Freitag, 17. Oktober (19.30 Uhr), Vortragssaal der „Brücke“

Referent: Dr. Frank Raddatz

„Von Helden und Tränen – Die Rache des Achill“ (Film mit Diskussion)

Homers *Ilias* bildet den gloriosen Ursprung der europäischen Literatur. Aber nicht nur das. Sie ist zugleich ein monumentales Zeugnis der Zivilisation und setzt Maßstäbe, denen sich unsere Gegenwart kaum gewachsen zeigt. In seinem Epos gerät Homer der Kampf zwischen Achaiern und Trojanern zum kulturstiftenden Paradigma. Achill schwört seiner Rache ab und übergibt dem König der Trojaner den Korpus des toten Hektor. Erst der Respekt vor dem Feind sichert die eigene Würde. In der Inszenierung „Von Helden und Tränen - Die Rache des Achill“ (Frank Raddatz/Georg Rootering) demonstrieren Götz Argus und Claudia Burckhardt auf dem Pergamonaltar in Berlin, die beklemmende Aktualität von Homers epischer Parabel über den Abbau von Feindbildern.

Sonntag, 26. Oktober (19.00 Uhr)

Veranstaltungsort: Bergerkirche, Berger Straße 18b, Düsseldorf-Altstadt

„Melodie Mediterrane“ mit Carolina Stefani & Hartmut Schmidt (Konzert)

Ein Benefizkonzert für den Bau eines Glockenturms für die griechisch-orthodoxe Kirche Hl. Apostel Andreas in Düsseldorf-Eller.

Lieder aus dem Mittelmeerraum von eleganterlegisch bis vital-dramatisch hauptsächlich auf Griechisch, aber auch auf Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Französisch...

Eintritt: 15,- €

Reservierung: Tel.: 0211 - 454 11 08

Sonntag, 2. November (16.00 Uhr)

Veranstaltungsort: Enoriako Kentro Agiou Andrea, Düsseldorf

"Als Gott den Menschen Begegnete", der Schriftsteller Pantelis Basmatzidis liest aus seinem Buch.

Ein legendärer Roman über das Leben der Griechen aus Pontos vor und nach deren Vertreibung Anfang des 20. Jahrhunderts.

Sonntag, 9. November (17.00 Uhr)
Veranstaltungsort: zakk, Fichtenstraße 40, Düsseldorf

"Türkei trifft...Griechenland"

Lieder vom Auswandern, vom Mittelmeer, von Sehnsucht und Liebe, von Freundschaft, Frieden und Versöhnung in griechischer und türkischer Sprache.

Georgos Vasilikos, Muzaffer Gürenc & Cengiz Ipyos spielen griechisch-türkische Freundschaftslieder in Anlehnung an die Friedensinitiative von Mikis Theodorakis und Zülfü Livaneli, der Konzerte in Griechenland und in der Türkei zehntausende Menschen besuchten.

Mitwirkende:

Georgos Vasilikos (Gitarre, Gesang) & Ensemble
Muzaffer Gürenc (Baglama, Gesang) & Cengiz Ipyos (Percussion)
Fatma Kizay (Gesang)
und weitere Gastmusiker

Schirmherren:

Iannis Vatalis, Vorsitzender Ausländerbeirat der Stadt Düsseldorf
Nihat Öztürk, Geschäftsführer der IG Metall Verwaltungsstelle Düsseldorf/Neuss

Kooperationspartner: [zakk](#), [Globalklang e.V.](#), Türkisches Volkshaus Benrath e.V. und die Deutsch-Griechische Gesellschaft Düsseldorf.

Mit freundlicher Unterstützung von Ägais Fischhaus/Ege Balik evi, [atelier caer](#), [Gürenc Gartenbau](#), [Henkel KGaA](#), [Stadtwerke Düsseldorf](#)

Mehr info auf www.mosaikev.de

Freitag, 14. November (19.00 Uhr), Clubraum der „Brücke“ (Uhrzeit beachten!)
Referent: Loucas Lymperopoulos

„Rembetiko“ – Die Musik der griechischen Subkultur (Vortrag mit Musikbeispielen)

Rembetiko ist die Musik der griechischen Subkultur vom Ende des 19. Jahrhunderts bis etwa 1955. Entstanden ist sie in einigen Hafenstädten Griechenlands und im östlichen Mittelmeerraum. Die Blütezeit war zwischen 1930 und 1940 in Piräus. Sie hat wesentlich die neueste Musik Griechenlands beeinflusst, viele Lieder sind heute immer noch populär. Die Entstehung (Lebensumstände, Musik, Instrumente, Lieder, Tanz und Interpretieren) und die Entwicklung dieser Musikrichtung werden erläutert. Musikbeispiele und Videoausschnitte ergänzen den Vortrag.

Freitag, 05. Dezember (19.30 Uhr), Vortragssaal der „Brücke“
Referent: Klaus Bötig (Bremen)

„Tage auf Kreta“ (Lesung)

Der Bremer Reisejournalist reist seit 1973 mehrmals jährlich durch Kreta, hat viele Reiseführer und Reportagen über Griechenlands größte Insel geschrieben. In „Tage auf Kreta“, erschienen 2007 im HSB-Verlag, zieht er eine Art Quintessenz. Er versucht, das Wesen der Insel und seiner Bewohner in kurzen, einfühlsamen Texten zu schildern. Damit korrespondieren die zu den Texten projizierten Aquarelle des Berliner Malers Hans-Jürgen Gaudeck, mit dem der Autor für dieses Buch zusammen durch Kreta gereist ist. Abgerundet wird der Abend durch informativ-essayistische Texte aus dem neusten Kreta-Reiseführer des Autors, der im Januar 2009 erscheinen wird. Zum Abschluss des Abends gibt Klaus Bötig auch gern individuelle Insider-Tipps für die eigene Kreta-Reise.

Ort: Vortragssaal der „Brücke“, Kasernenstr. 6.
Eintritt: 3,00 Euro

Änderungen vorbehalten. Kurzfristig können Sie nur durch elektronische Post informiert werden.
Der Erfolg der Veranstaltungen hängt von der Besucherzahl ab. Bitte werben Sie bei Ihren Freunden!
